



Newsletter März 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,



Deutschland hat gewählt. Die gute Nachricht: Es gab eine hohe Wahlbeteiligung, und auch zahlreiche junge Leute haben gewählt. Die Bürger haben ihre Stimme eingebracht. Das Wort "abgeben" mag ich nicht benutzen. Wer etwas abgibt, hat es nicht mehr, und wir wollen doch alle unsere Stimme behalten für den großen gemeinsamen Klang in unseren Chören.

Wir wünschen der zukünftigen Regierung ein glückliches Händchen für die Politik der kommenden vier Jahre und vor allem, dass sie sich wirklich für die Bürger einsetzt, so dass eine größere Zufriedenheit mit der Politik entsteht. Darauf hoffen wir sehr.

Kürzlich hörte ich einen Vortrag von Joachim Gauck. Er berichtete, wie er 1990 mit fast 50 Jahren zum ersten Mal frei, gleich und geheim wählen durfte und danach das Wahllokal mit Tränen in den Augen verließ. Wir haben dieses Recht und können darauf stolz sein. Viele Menschen auf der Welt haben nicht die Möglichkeit, frei zu wählen. Daran sollten wir denken.

Heute wählt Hamburg die neue Regierung. Nutzen Sie Ihr Recht und bringen Sie auch diesmal Ihre Stimme ein. Für eine Entscheidungshilfe können Sie auf unsere Homepage schauen. Wir haben die Parteien gefragt, was sie im Falle eines Wahlsieges für die Hamburger Amateurchorszene tun wollen.

Wir werden selbstverständlich nach der Wahl daran erinnern.

Ich wünsche Ihnen eine gute Wahl und weiterhin eine gute Stimme, die Sie in diesem Land auf vielfältige Weise einbringen können.

Mit musikalischen Grüßen

Ihre
Angelika Eilers
Präsidentin
Chorverband Hamburg e. V.

Unsere Chöre

Heute: Lily Emanuel Projektchor
Gemischter Chor im Kreis 2 (Südlich der Elbe)



Der Projektchor ist aus dem langjährigen liturgischen Kirchenchor der Serbisch-Orthodoxen Kirche des Heiligen Erzengels Michael hervorgegangen. Sein Ziel ist es, die Lieder der orthodoxen geistlichen Musiktradition einem breiteren Publikum näherzubringen, insbesondere durch öffentliche Auftritte, Konzerte

und Festivals.

In den letzten Jahren brachte die Ankunft jüngerer Sänger einen frischen Klang, der vor allem auf einem tieferen Verständnis der Texte und der Musik basiert und eine betende Atmosphäre schafft. Der Chor ist ein gemischter Kammerchor mit 12 bis 20 Sängern, bestehend aus Jugendlichen, Laien und professionellen Musikern. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 25 Jahren.

Der Projektchor trat bereits bei verschiedenen Konzerten auf, bei denen Spirituals gesungen wurden, die überwiegend in Altkirchenslawisch, Griechisch, Serbisch und anderen Sprachen komponiert sind.

Seit dem ersten Online-Konzert im Mai 2021 trifft sich der Chor nur noch zu besonderen Anlässen und Konzerten. Im Jahr 2022 veröffentlichte der Chor seine erste CD mit dem Titel „Angel vopijaše“ („Der Engel jubelt“). Das Album enthält geistliche und liturgische Lieder, die von Weihnachten bis Ostern reichen.

Zwischenzeitlich sang der Chor bei verschiedenen Veranstaltungen, Konzerten und Flashmobs, darunter auch beim Chorfestival „Die Elbphilharmonie singt“ im Jahr 2023. Im Jahr 2024 war der Projektchor als Ko-Organisator beim ersten Internationalen Festival für Orthodoxe Musik und Kirchentradition (IFOM 2024) tätig. Er pflegt außerdem die Zusammenarbeit mit internationalen Sängern und Kirchenchören in Hamburg, die ein ähnliches Repertoire haben.

Seit Ende 2024 wird der Projektchor vom Verein Lily Emanuel e.V. unterstützt.

Der Chor nimmt derzeit keine neuen Mitglieder auf, die Dirigentin des Projektchores startet jedoch ab Ende Februar 2025 das neue Projekt „Emanuel“ – ein A-Cappella-Chor für alle, die Interesse an geistlicher Weltmusik haben, mit einem Schwerpunkt auf internationaler orthodoxer Tradition.

Der Chor „Emanuel“ steht sowohl jungen als auch erwachsenen Sängern offen. Im Laufe des Jahres ist zudem die Gründung eines Kinderchores geplant.

Alle Sänger sind willkommen, unabhängig von Vorkenntnissen. Die Vorsingtermine beginnen bereits Ende Februar. Der Proberaum wird

noch bekannt gegeben.

Die Anmeldung und weitere Infos erfolgen über die E-Mail-Adresse emanuelchor@gmail.com oder über den Verein Lily Emanuel e.V. unter vereinlilyemanuel@gmail.com

Chorverband Hamburg unterstützte GoVote-Kampagne mit Gesangsflashmobs

Als die Toepfer-Stiftung aus uns zukam, mit der Bitte sie bei ihrer GoVote-Kampagne zu unterstützen, waren wir sofort Feuer und Flamme.

Unsere Entscheidung, GoVote! zu unterstützen, basiert auf unserer Überzeugung, dass die Teilnahme an demokratischen Prozessen entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft ist. Wir sehen in der Musik eine verbindende Kraft, die Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Hintergrund zusammenbringt. Demokratische Werte wie Vielfalt, Teilhabe und Gemeinschaft sind auch im Chorgesang grundlegend verankert. Durch sein Engagement für die Demokratie möchte der Chorverband Hamburg diese Werte fördern und einen Beitrag zu einer lebendigen und toleranten Gesellschaft leisten.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, nicht nur musikalisch zu begeistern, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und für wichtige Anliegen einzutreten.

Deshalb hatten wir unsere Chöre sowie Sängerinnen und Sänger anderer Verbände zu einem Flashmob aufgerufen, um mit ihrem Gesang und ihrer Leidenschaft für Demokratie die Menschen dazu zu ermutigen, sich aktiv an der Bundestagswahl zu beteiligen.

Der, beziehungsweise die Flashmobs fanden am 19. Februar, vier Tage vor der Bundestagswahl, an verschiedenen U-Bahnhaltestellen in Hamburg statt, darunter Berliner Tor, Ohlsdorf, Wandsbek Markt und Landungsbrücken.

"Wir haben uns etwas aufgeteilt, ein Teil von uns stand als

Ankergruppe mit den Plakaten vor einem Kiosk, die anderen wuselten zwischen Fahrgästen herum. Anfangs waren wir etwas scheu, und auch sehr bemüht in unseren Stimmlagen zu bleiben, aber das legte sich mit der Zeit. Wir wurden mutiger und unbekümmerter und es fing an Spaß zu machen, neben einem Handytelefonierer auf der Rolltreppe aus vollem Herzen den Spiritual "This little light of mine" heraus-zuschmettern, neben jemanden zu laufen, und ihm/ihr das Plakat unter die Nase zu halten, oder einfach das Lächeln oder die Verblüffung der Leute zu genießen." so Volkmar Grote, Vorsitzender Kreis 2, der mit seiner Gruppe in Ohlsdorf auftrat.

Auch Verbandschorleiter, Jonathan Gable, hat sich zusammen mit seinem Chor "SingenWir!" und der bekannten Schauspielerin Nina Petri an den Landungsbrücken in die Herzen der Passanten gesungen (Der NDR berichtete).

Die Initiative GoVote vereint Akteure aus Kultur, Sport, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und engagierte Einzelpersonen, sich aktiv für die Stärkung der Demokratie einzusetzen. Konkret geht es um eine hohe Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in der vergangenen Woche und bei der heutigen Bürgerschaftswahl. Bereits vor den Europawahlen im vergangenen Jahr hatte GoVote mit vielen Aktionen für das Wählen geworben.

Insgesamt hatten sich nahezu 100 Sängerinnen und Sänger für die Flashmobs angemeldet, um mit uns ein klares Zeichen zu setzen: Jede Stimme zählt!



[Zum Bericht des NDR](#)

Chorverband Hamburg ist Projektpartner für Mitsing-Projekt "Bethlehem"

Möchtet Ihr mit Eurem Chor, oder einem Teil davon, bei dem größten Chormusical in der Barclays Arena dabei sein?

Im Mittelpunkt der Inszenierung steht ein riesiger Chor aus (Laien-) Sängern und Sängerinnen der Hansestadt sowie der gesamten Region, die sich bei eigenen und gemeinsamen Proben vorbereiten, um dann in der Arena mit Live-Band, Musicalensemble und großer Technik die Weihnachtsgeschichte in besonderer Form präsentieren.

Bereits 2017 wurde das Pop-Oratorium Luther in Hamburg präsentiert. 2020 kam „Martin Luther King“ der Alsterdorfer Sporthalle zur Aufführung. Immer mit einem riesigen Chor als Herzstück der Performance. Bereits vor über zehn Jahren gab es ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Chorverband Hamburg und der Stiftung Creative Kirche im Hamburger Michel, als das Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ aufgeführt wurde.

Jetzt anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

[In diesem PDF Ihr alle weiteren Infos!](#)

Für einen kleinen Eindruck gibt es einige Videos:

[Zugaben-Medley](#)

[Vier ausgewählte Songs](#)

Eure Stimme für unseren Planeten – Macht mit bei der Earth Hour

Auch dieses Jahr, am Samstag, den 22. März 2025 schalten weltweit Millionen Menschen um 20:30 Uhr das Licht aus als kraftvolles Zeichen für den Klimaschutz.

Es ist EARTH HOUR! Anlässlich der Bundestagswahl und den zu erwarteten politischen Herausforderungen der kommenden Legislatur möchte der WWF Deutschland dieses Jahr im besten Sinne des Wortes die Stimme erheben. Diese Earth Hour wird laut. Und dafür brauchen wir EUCH!

Was könnt Ihr tun? Licht aus, Stimme an!

[Alle Infos findet Ihr auf unserer Homepage.](#)

10. Body Rhythm Festival

Willkommen in der Welt der Body Music!

Body Percussion, Circle Singing, Moves! Am Pfingst-Wochenende (6. bis 9. Juni 2025) feiert das Body Rhythm Festival in Hamburg sein 10-jähriges Jubiläum. Seit 2015 verbindet es Rhythmus, Bewegung und Stimme und bringt Menschen aus der ganzen Welt zusammen. Hier wird der eigene Körper zum Musikinstrument: Beats und Klänge mit allen Sinnen. Dreieinhalb Tage sind randvoll mit Workshops und Konzerten.

[Weitere Infos findet Ihr auf unserer Homepage.](#)

Projektchor „Klörenbunt“

Sangesfreudige Menschen gesucht, für plattdeutsche Lieder!

Liebe Lust-auf-Singen-Habende,

wenn jemand von Euch/Ihnen Lust auf plattdeutsche Lieder hat, möchte ich auf ein interessantes und besonderes Projekt aufmerksam machen.

Im April 2024 hatte ein Projektchor namens „Klörenbunt“ zwei Konzerte gegeben, mit viel Freude, wie mir schien.

Nun soll dieses Projekt wiederholt und erweitert werden, eben auch mit anderen Liedern. Zuerst wird das plattdeutsche Gedicht vorgetragen, im Anschluss folgt dann deren Vertonung.

Wir singen a capella, vierstimmig gemischt (SATB)

Es werden einige bekannte Melodien und Texte vorkommen, allerdings auch in tw. unbekanntem Arrangements.

Die plattdeutschen Gedichte stammen aus dem Gedichtband „Mank Muern“ von Hermann Claudius, einem Urenkel von Matthias, von ihm auch eine plattdeutsche Übertragung eines seiner berühmtesten Gedichte, von Klaus Groth, von weiteren Dichtern und auch aus dem Traditionellen.

Thematisch umfassen die Texte das breite Spektrum unseres Lebens. Da wir einen nur begrenzten Zeitrahmen zur Verfügung haben, werden via Link zu einer Cloud Übedateien im mp3-Format wie auch die Noten als pdf herunterladbar zur Verfügung gestellt, ggf. können sie auch in Papierform zugesandt werden. Gut vorbereitet müssen wir dann nicht Noten üben, sondern können schon recht früh mit Musizieren anfangen.

Wenn jemand noch zusätzliche Unterstützung benötigen sollte, möge sie/er sich bei mir melden, sodaß wir ggf. auch Stimmproben außerhalb der vorgesehenen Zeit abhalten können.

Die Probestermine sind wochentageweise so gesetzt, daß die anderen Chorleiter und -innen nicht allzu oft auf ihre Leute, also Euch/Ihr, verzichten müssen.

Den Ort für sämtliche Probe (1.-5.) findet man anhand einer/s Markierung/Schildes im Charlotte-Paulsen-Gumminasium, Neumann-Reichardt-Str. 20, 22041 HH, Bushaltestelle Josephstr. (Aufgrund des schlechten Parkplatzangebots wird die Anfahrt mit ÖPNV empfohlen).

Donnerstag, 6.3. um 19:30h

- Mittwoch, 26.3. um 19:30h
- Dienstag, 1.4., um 19:30h
- Montag, 7.4., um 19:30h

- Mittwoch 9.4., GP in der Kreuzkirche Wandsbek, wahrscheinlich 19:30h
- Freitag, 11.4. um 20h, 1. Konzert in St. Andreas Kirche, Hollenstedt
- Samstag, 12.4. um 18h, nach dem Läuten, 2. Konzert in Kreuzkirche-Wandsbek
- Sonntag, 13.4. um 17h oder 18h, 3. Konzert evtl. im „Zeighaus“ der ST-Schule Bergedorf, oder woanders, auf jeden Fall mit kleiner Nachfeier

Konzept: Ein Sprecher trägt ein Gedicht auf plattdeutsch vor, der Chor singt danach die dazugehörige Vertonung. Aus ausgewiesene Experten konnte in Hollenstedt Herrn Gerd Pillip und für Hamburg Gerd Spiekermann als Sprecher für die Gedichte gewonnen werden. Dafür bin ich sehr dankbar!

Wer also Lust hat, zahlreich wäre gut, möge sich bitte bei mir melden unter chor-wendorff@t-online.de.

Herzliche Grüße
Andreas Wendorff
Initiator "Projektchor Klörenbunt"

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer Homepage.

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer Facebook- und Instagram Seite.

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem Youtube-Kanal. Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Der nächste Newsletterversand erfolgt demnach am 6. April 2025.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur Anmeldung:

[Zum Newsletter anmelden](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#)



Chorverband Hamburg e. V.,
Präsidentin: Angelika Eilers, Am Düggen 27, 21077 Hamburg
Registergericht: Amtsgericht Hamburg, VR 4013
info@chorverband-hamburg.de, Telefon 040 – 760 40 53

Copyright 2025

[Webansicht / Webview](#)

[Abmelden / Unsubscribe](#)